



Zukunft der Arbeit: Digitaler Wandel für eine bessere Arbeitswelt?

**24. Oktober 2022 von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und
28. Oktober 2022 von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr**

**Seminarleitung: Dr. Saskia Freye, Hans-Böckler-Stiftung
Referentin: Prof. Dr. Eva-Maria Walker, Alanus Hochschule
Technische Moderation: David Röhler**

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG
Landesbüro NRW
04-1761 1005/5GE

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt. Mit der Corona-Krise hat der digitale Wandel von Arbeit in vielen Bereichen einen rasanten Schub erfahren. Damit die voranschreitende Digitalisierung zum Vorteil der Beschäftigten wird und zu einer Humanisierung der Arbeitswelt beiträgt, muss sie politisch gestaltet werden. Die Zeit dafür drängt, denn haben sich technische Lösungen erst einmal etabliert, werden sich Alternativen nur noch schwer durchsetzen.

Im Seminar möchten wir auf Herausforderungen, Auswirkungen und Potenziale digitaler Technologien in der Arbeitswelt blicken, aktuelle Erkenntnisse der Forschung zum digitalen Wandel der Arbeitswelt vermitteln und praktische Beispiele diskutieren, wie Digitalisierung so gestaltet werden kann, dass sie zu besseren Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten beiträgt.

Teilnahmegebühr: 20,- Euro

FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Web-Seminarnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>
Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon. Informationen zur Teilnahme an dem Zoom-Meeting werden den Angemeldeten am Tag vor der Veranstaltung per Email geschickt.

Verantwortlich:
Henrike Allendorf
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Landesbuero-nrw@fes.de

Organisation:
Gabriela Emonds
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Anmeldung.lbnrw@fes.de

Bitte anmelden per Link:

<https://www.fes.de/lnk/4hb>

Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.10.2022

WEB-SEMINAR

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Programm

24.10.2022, 12.00 bis 13.30 Uhr

Modul 1: Digitale Transformation betrifft alle – aber nicht alle gleich

- Begrüßungsrunde, Vorstellung des Programms
- Einführung und begriffliche Klärungen zu digitaler Transformation der Arbeitswelt
- Digitalisierung und die ungeplanten Nebenfolgen
Wissenschaftlicher Input: Prof. Dr. Eva-Maria Walker, Alanus Hochschule
- Technik ist nicht alles, Beschäftigte als Ressource: Ein soziotechnisches Verständnis der digitalen Transformation
- Zusammenfassung und Ausblick auf Modul 2

28.10.2022, 12.00 bis 13.30 Uhr

Modul 2: Vor Corona: Digitalisierung als Gelegenheitsfenster. Und jetzt?

- Begrüßung, Rückblick und Ausblick
- Digitalisierung als Gelegenheitsfenster. Digitalisierung durch Corona
- Politische Handlungsoptionen zur Gestaltung der digitalen Arbeitswelt
- Ausblick und Evaluation

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma [www.zoom.us](https://zoom.us). Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Web-Seminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

